

R RR U ;
 NN D ; DDD D ,
 G GG A ; A AA
 N GG G G ;
 20 18 !!?£\$%°=☺;

Einladung M R
 Zukunftsweisende Ideen und Neu-Entwicklungen in den Designbereichen, aktuelle künstlerische Arbeiten aus der Malerei und der Bildhauerei und Auseinandersetzungen mit Bühnen- und Kostümbild sowie dem öffentlichen Raum werden von Studierenden zum Abschluss des akademischen Jahres 2017/18 präsentiert. Wir laden Sie ein, uns an diesen besonderen Tagen zu besuchen, lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt künstlerischen und gestalterischen Schaffens an der weißensee kunsthochschule berlin!
 Leonie Baumann, Rektorin
 Prof. Christiane Sauer, Prorektorin
 Prof. Dr. Jörg Petruschat, Prorektor
 Silvia Durin, Kanzlerin

weißensee kunsthochschule berlin
 Bühringstraße 20, 13086 Berlin
 Tel. +49 (0)30 47705-220
 Mail: sekretariat.rektorin@kh-berlin.de

Veranstaltungen

Samstag 13–14 Uhr
 Alumni-Empfang
 Ort: Mart Stam Haus Terrasse (G, 1. OG)

Samstag 14–15.30 Uhr
 Kunsttherapie
Sichtbar – Unsichtbar – Unheimlich:
 Phänomene in Kunst und Kunsttherapie
 Zwei Vorträge von Prof. Dr. Karin Dannecker und Prof. Dr. Uwe Herrmann
 Ort: Hörsaal (D, 1. OG)

Sonntag 16 Uhr
 Musikalische Performance
 von Khaled Kurbeh
 Teil der MA-Arbeit Raumstrategien
 Raman Khalaf – Oud
 Khaled Kurbeh – Klavier
 Hogir Göregen – Percussion
 Ort: Aula (D, 1. OG)

Samstag & Sonntag 14.30 & 16.30 Uhr
 Design und Experimentelle Materialforschung (DXM)
Show, Tell & Make
 Hands-On Führung in den Forschungsräumen des Bereichs „Design und Experimentelle Materialforschung“ des Fachgebiets Textil- und Flächen-Design. Mit selbstformenden 3D-Textilien, Experimenten zu formveränderbaren Materialien und reaktiven Strukturen, textilem Prototyping am Jacquard-Webstuhl und Shape Change Aerobic.
 Ort: Forschungsräume Concordia, Rudolf-Baschant-Str. 2 (R, 3. OG)

Überblick Ausstellungen der Fachgebiete / Studiengänge / Interdisziplinären Bereiche

Bildhauerei
 Die Atelierräume werden zu einer riesigen Gruppenausstellung transformiert! Studierende des Fachgebiets stellen Skulpturen, Videoarbeiten, interaktive Installationen, Sound, Performances und alles mögliche dazwischen aus. Außer in der Halle der Bildhauerei sind Werke von Studierenden auch im Garten, im „Palais“, im Foyer und in der Kunsthalle am Hamburger Platz zu sehen. Die Abschlussarbeiten werden in der Ausstellung DEFYING CURRENTS gezeigt. **Abb. 1**

Bühnen- und Kostümbild
 Studierende stellen anhand von Bühnenbildmodellen und Figurinen ihre Hauptkurs-Entwürfe aus. Neben Theaterstücken von Heiner Müller, Anton Tschechow und Bertolt Brecht lag im vergangenen Jahr ein weiterer Schwerpunkt auf der Oper. In Kooperation mit der Hochschule für Musik Hanns Eisler entstanden szenische Aufführungen von Offenbach: „La Périochole“, Humperdinck: „Hänsel und Gretel“ sowie Purcell: „Dido und Aeneas“, die in Mitschnitten und Bildmaterial präsentiert werden. Außerdem sind fiktive Entwürfe aus dem Hauptkurs zu Puccini: „Madame Butterfly“ zu sehen. **Abb. 2**

Künstlerische Grundlagen
 Über das gesamte Studienjahr sind Studierende aller Fachrichtungen eingeladen, sich ausgehend von theoretisch, diskursiven Fragestellungen bis in die Studio-Arbeit hinein zu erproben (und wieder zurück). In diesem Sommersemester wurde etwas Neues versucht: Mit dem Thema „Digitalität“ wird nach einem Panel zu dem Thema die Frage nach Relevanz und Konsequenz künstlerisch-gestalterischer Arbeitsweisen gestellt.

Malerei
 Freie Kunst sucht nach individuellen Visualisierungsmethoden für Zeit, Raum, Erfahrung und Utopie. Dies ist ein Suchprozess, der im Idealfall in einer Behauptung mündet. Es geht darum, Empfundenes und Gedachtes als subjektive Variante der Realität sichtbar zu machen. Es werden Semesterprojekte und Arbeiten aus allen Studienjahren präsentiert. Die Abschlussarbeiten werden in der Ausstellung DEFYING CURRENTS gezeigt. **Abb. 3**

Mode-Design
 Die Studierenden stellen ihre Arbeiten aus den beiden letzten Semestern aus. Es werden Modelle und Entwürfe aus dem Grund- und Hauptstudium in den Projekträumen des Fachgebiets und am Samstag auch in der Aula gezeigt. **Abb. 4**

Produkt-Design
 Gezeigt werden Semester- und Abschlussprojekte aus den Fachgrundlagen und den Perspektiven Experiment, Interaktion, Mobilität und Nachhaltigkeit: experimentelle Entwicklungen zu neuen Perspektiven für die Materialien Porzellan und Glas, Kommunikations- und Interaktionskonzepte für autonome Mobilität, Konzepte für Systeme und Services im Kontext künstlicher Intelligenz, Entwürfe für Mobilitätshilfen, interdisziplinäre Entwurfsprojekte mit der Informatik der FU Berlin, experimentelle Auseinandersetzung mit flexiblen interaktiven Oberflächen (eLab), Strategien und Lösungsansätze für Materialkreisläufe (greenlab). **Abb. 5**

Raumstrategien
 Im Masterstudiengang wird der Begriff von „Raum“ und der Begriff „Öffentlichkeit“ in einer sogenannten globalisierten Welt neu gedacht. Der Begriff „Raum“ wird als virtueller, globaler und städtischer Raum aufgefasst. „Öffentlicher Raum“ und künstlerisches Agieren darin soll mit der Aktualität dieser drei „Räume“ konfrontiert werden. Es wird hinterfragt, wie und wodurch Vorstellungen von z.B. Stadt, Partizipation, künstlerischer Intervention, Architektur, Performativität, Kritik oder Kreativität in diesen drei Räumen geprägt sind.

Textil- und Flächen-Design
 Das Fachgebiet Textil- und Flächen-Design befasst sich sowohl mit konstruktiv-technischen als auch mit ästhetisch-sinnlichen Aspekten von Flächen. Da-

Weitere Ausstellungsorte
 The Shelf by Pandion
 Prinzenstraße 89/90, 10969 Berlin
DEFYING CURRENTS
Abschlussausstellung
Bildhauerei, Malerei
 14.–22. Juli 2018, 12–20 Uhr
 Eröffnung am Freitag, den 13. Juli um 19 Uhr
 Finissage am Sonntag, den 22. Juli um 16 Uhr

Direktorenhaus
 Am Krögel 2, 10179 Berlin
Abschlussausstellung Visuelle Kommunikation
MA- und BA-Arbeiten, Meisterschüler*innen
 12.–19. Juli 2018, täglich 12–20 Uhr
 Eröffnung am Mittwoch, den 11. Juli um 19 Uhr

Studentische Führungen

Bühnen- und Kostümbild
 Sa | So 15 Uhr
 Sa | So 17 Uhr

Malerei
 Sa | So 15 Uhr
 Sa | So 17 Uhr

Bildhauerei
 Sa | So 14 Uhr
 Sa | So 16 Uhr

Raumstrategien
 Sa | So 12 Uhr
 Sa | So 14 Uhr
 Sa | So 16 Uhr

Mode-Design
 Sa 13 Uhr
 Sa 15 Uhr

Visuelle Kommunikation
 Sa | So 14 Uhr
 Sa | So 16 Uhr

Textil & Flächen-Design, eLab, greenlab, Materialforschung
 Sa | So 13 Uhr
 Sa | So 15 Uhr

Künstlerische Grundlagen
 Sa | So 13 Uhr
 Sa | So 15 Uhr

Die Führungen dauern etwa eine Stunde. Zentraler Treffpunkt im Foyer (B).

bei steht ein erweitertes Material- und Anwendungsspektrum im Blickfeld des Studiums. Die Auseinandersetzung mit benachbarten Disziplinen wie Mode-, Produkt-Design, Architektur und Bildende Kunst spielt hier eine große Rolle. Studierende des Fachgebiets stellen ihre aktuellen Entwurfsprojekte aus dem BA- und MA-Studium aus. **Abb. 6**

Visuelle Kommunikation
 Der Studiengang soll dazu befähigen, in sich ständig verändernden Arbeitsfeldern eigenständige gestalterische Positionen zu entwickeln. Das Fachgebiet umfasst ein breites Spektrum von Medien: gedruckte, interaktive, dreidimensionale und performative. Die Studierenden lernen kommunikative Aufgaben und Inhalte kritisch zu hinterfragen und die daraus resultierenden Antworten gestalterisch und mediengerecht zu konzipieren und umzusetzen. **Abb. 7**

Fachübergreifendes

eLab
 Das Labor für interaktive Technologien (eLab) ist eine experimentelle und fachgebietsübergreifende Forschungsplattform und ein Prototyping Labor. Studierende aus dem Produkt-Design und dem Textil- und Flächen-Design zeigen Arbeiten des Entwurfsprojekts „shifty – wandelbare Strukturen“, in dem interaktive, flexible Oberflächen für innovative Anwendungen und Produkte entwickelt wurden. Betreuung: Prof. Tomek Ness, Prof. Carola Zwick, Prof. Dr. Zane Berzina, Veronika Aumann, Sara Diaz Rodriguez, Paula van Brummelen. Werkstattleitung: Felix Groll. **Abb. 8**

greendesign 7.0 MATERIAL CYCLES
 greendesign, das Labor für Nachhaltige Designstrategien vernetzt Hochschulprojekte mit praxisorientierter Forschung und Industrie um innovative Konzepte für nachhaltige und sozialgerechte Produkte / Dienstleistungen zu entwickeln. Forschungsfeld des interdisziplinären Sommersemesters 2018 war der nachhaltige Umgang mit Ressourcen. Betreuung: Prof. Susanne Schwarz-Raacke, Prof. Dr. Zane Berzina, Prof. Heike Selmer, Prof. Dr. Lucy Norris, Essi Johanna Glomb. **Abb. 9**

***foundationClass**
 Der vierte Jahrgang der *foundationClass für geflüchtete Künstler- und Designer*innen wird für den Rundgang – Tage der offenen Tür 2018 verschiedenste prozesshafte Arbeiten vorstellen, die Normen, Konventionen und den Kunstkanon in Frage stellen, indem sie in bewegte, variable Kontexte versetzt werden. **Abb. 10**

Forschungsbereich Design und Experimentelle Materialforschung
 Mit den Forschungsschwerpunkten „Funktionale Oberflächen in architektonischen Kontext“ und „Soft Interfaces in den Kontexten Körper-Objekt-Raum“ setzt sich das Fachgebiet Textil- und Flächen-Design zum Ziel, die gestalterisch-wissenschaftliche und experimentelle Materialforschung im Design über den Studienabschluss hinaus langfristig und nachhaltig an der Kunsthochschule zu verankern. Die Mitarbeiterinnen des Forschungsbereichs zeigen exemplarisch ausgewählte Projekte aus den Konsortien smart³ und futureTEX sowie aus dem BCP Programm DiGiTal. Leitung: Prof. Dr. Zane Berzina, Prof. Dipl.-Ing. Christiane Sauer **Abb. 11**

DesignFarmBerlin
 Die DesignFarmBerlin hat 2017 17 Absolvent*innen der Kunsthochschule bei der Firmengründung fachlich und finanziell begleitet: Spannende Design-in-tech-Vorhaben in unterschiedlichen Bereichen wie e-Textiles, 3D-Keramikdruck, Jacquard-Strick, Prothetik, Möbel- und Lichttechnologien sind entstanden und tragen zur Vielfalt des Berliner Ökosystems bei. Am Tag der offenen Tür stehen die „Farmer“ (Stipendiaten) für Gespräche über ihre Firmengründung bereit. Die Gespräche finden in entspannter Atmosphäre unter freiem Himmel im Innenhof statt. **Abb. 12**



Abb. 1 Clean Up and Leave Empty, 2017 (postcard)
 Foto: Shelley Tootell

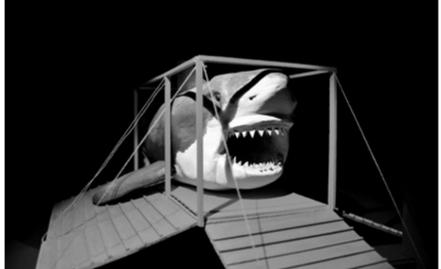


Abb. 2 „... Und der Halbfisch, der hat Zähne und die trägt er im Gesicht...“ Detail aus dem Bühnenbildentwurf von Lara Roßwag zur „Dreigroschenoper“.



Abb. 12 Jonas Schneider und Valentin Lindau: Sweep



Abb. 3 Irene Fernández Arcas, Deformation, 148 x 210, 2017



Abb. 7 Algorithms in our underlying daily life. Self-written manifesto and sound design. Short movie, Screen-printed posters. Jochem Ruarus, Semesterprojekt „Still Moving“, Betreuung: Prof. Barbara Junge, Prof. Andreas Meichsner



Abb. 9 9:1, das Verhältnis der Schale zum Weichkörper einer Crassostrea gigas (Auster), Thalea Schmalenberg (Foto), MA Produkt-Design, Semesterarbeit greenlab 7.0: Material Cycles

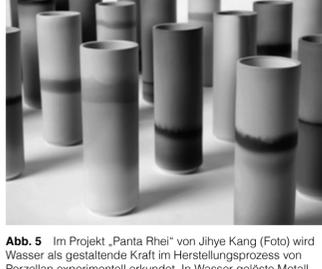


Abb. 5 Im Projekt „Panta Rhei“ von Jihye Kang (Foto) wird Wasser als gestaltende Kraft im Herstellungsprozess von Porzellan experimentell erkundet. In Wasser gelöste Metallsalzfarben werden durch Kapillareffekt unterschiedlich in einem Porzellangefäß verteilt. MA-Arbeit betreut von Prof. Barbara Schmidt.



Abb. 8 Experiment mit Formgedächtnislegierungen. Studie von Siyu Lu, Yi-Ting Chen, Hao Du
 Foto: Yi-Ting Chen
 Betreuung: Prof. Thomas Ness



Abb. 4 Micropolis, Projekt im 3. Studienjahr WS 17/18, Design: Helena Hiegemann, Foto: Sandra Ebert, Model: Cissel Dubbick.

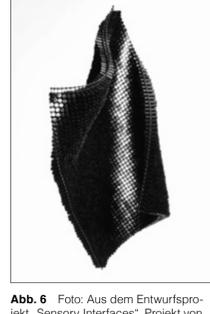


Abb. 6 Foto: Aus dem Entwurfsprojekt „Sensory Interfaces“. Projekt von Katrin Bergner: Plastikröhrchen auf elastischem Gittermaterial angeordnet, verwandeln sich in die pelzartige, lebendige Struktur einer neuen Spezies. Betreuung: Prof. Dr. Zane Berzina.



Abb. 10 Beyond the Beyond. Foto: Ulf Aminde



Abb. 11 Materialisch in der Ausstellung „Material als Experiment“ im Rahmen des Forschungsprojekts „smart materials satellites“, 2017. Foto: Julia Wolf.